Die Regierung hat geglaubt, den Gerichten die Bestimmung der Strafen und Entschädigungen nach Verhältniß des Verkaufspreises des Originales überlassen zu müssen. Wenn die Commission für nothwendig erachtete, ein Minimum der Strafe und Entschädigung festzusetzen, so hielt sie es doch nicht für zweckmäßig, auch ein Maximum zu bestimmen. Sie überläßt es den Gerichten, die Strafe bis zum Maximum zu steigern, weil Fälle vorkommen, wo man die Beklagten mit zu großer Härte strafen, und dem Kläger eine zu große Entschädigung bewilligen könnte.

(Fortsetzung folgt.)

Miscellen.

Société musicale belge. Unter dieser Firma wird sich in Brüssel eine neue Actiengesellschaft mit einem Fonds von 200,000 fl. bilden, deren Zweck die Herausgabe und der Vertrieb von Musikalien, besonders der Compositionen belgischer Künstler ist, wobei sie ein neues, eigenthümliches Verfahren in Anwendung zu bringen beabsichtigt, wodurch eine größere Wohlfeilheit erzielt wird.

Im Verlage dieser Gesellschaft erscheint auch eine neue musikalische Zeitschrift „la Belgique musicale", wovon Probeblätter ausgegeben worden sind.

Stickmuster-Handel. Wie sehr der Vertrieb der Stickmuster in den letzten Jahren an Ausdehnung gewonnen hat, dafür liefert Berlin den Beweis, wo sich dieser Handel zu concentriren scheint; es sind daselbst fortwährend allein mit solchen Arbeiten 10 Kupferstecher beschäftigt, und wenigstens 2000 Coloristen haben von diesen Arbeiten ihre Subsistenz. Die Artikel der Herren **Wittich, Herz u. Wegener, Devrient** u. A. zeichnen sich durch die äußerst nette Ausführung in Stich und Colorit höchst vortheilhaft aus, und finden in allen Theilen der gebildeten Welt ihre Abnehmer.

Neue Druckmaschine. In Paris hat ein Herr Villier, in der Druckerei von Galignani's Messenger angestellt, eine Druckmaschine erfunden, die im Stande ist, in jeder Stunde 6000 Abdrücke zu liefern, und will sich auf diese Erfindung ein Patent geben lassen.

Die Construction derselben ist so, daß die Platten nicht horizontal liegen, sondern an einem Cylinder befestigt werden, der sich in ungeheurer Geschwindigkeit umdreht. Dabei sollen die Typen selbst weit weniger abgenutzt werden, als bei den bisher gebräuchlichen Schnellpressen.

Verantwortlicher Redacteur: G. Wuttig.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2886.] Das bereits im März v. J. angekündigte Werk:

Des Kaiserlichen General-Lieutenants Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden-Baden Feldzüge wider die Türken, größtentheils nach bis jetzt unbenützten Manuscripten aus Seinem und des K. Hofkriegsraths-Präsidenten Markgrafen Herrmann von Baden historischem Nachlasse. Herausgegeben von Ph. Freiherrn von Röder, Major im Großherzoglich Badischen Generalstabe.

dessen Erscheinen durch mancherlei Vorbereitungen verzögert wurde, ist nun so weit geordnet, daß bereits mit dem Druck des 1. Bandes begonnen wird, und wir hoffen, denselben Ende Juli d. J. versenden zu können.

Dies höchst interessante Werk, mit Beilagen bisher noch unbenutzter Urkunden der Wiener, Münchner und Karlsruher Archive, wird, seinem innern Werthe angemessen, auch in der äußern Ausstattung nichts zu wünschen übrig lassen, und den Anforderungen an Eleganz und Correctheit vollkommen entsprechen.

Die bedeutenden Auslagen, welche dies Werk erforderte, und der überaus mäßige Subscriptionspreis von $2\frac{1}{2}$ ℛ. oder 4 fl. per Band, welcher jedoch unabänderlich mit dem Erscheinen des 1. Bandes erlischt, machen es uns unmöglich, Exemplare zum Subscriptions-Preis **à Cond.** zu versenden, und können wir von den uns zugekommenen Bestellungen deshalb nur diejenigen berücksichtigen, welche auf feste Rechnung gemacht worden sind. Wir ersuchen deshalb diejenigen Handlungen, welche à Cond. verlangten, ihre Bestellungen zu erneuern und ihren Bedarf zum Subscriptionspreis fest zu verlangen, da wir von andern Bestellungen vorläufig keine Notiz nehmen können, und nach geschlossener Subscription den Rest der Auflage zum erhöhten Ladenpreis 3 ℛ 8 ℊ. oder 5 fl. 24 kr. per Band versenden werden.

Haben Sie daher die Güte, uns umgehend Ihren festen Bedarf anzugeben, und diesem Ihrer Verwendung gewiß würdigen Werke Ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Für Ankündigungen in den gelesensten Blättern werden wir sorgen, und auch Sie bei ansehnlichen Bestellungen mit Inseraten unterstützen.

Schließlich bitten wir uns die Namen der resp. Subscribenten, wo es noch nicht geschehen, ebenfalls umgehend einzusenden, um sie der dem Werke vorgedruckten Subscribenten-Liste beifügen zu können.

Carlsruhe, im Mai 1839.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

[2887.] Demnächst erscheint:

H. Cotta, Oberforstrath, Beilage zum Grundrisse der Forstwissenschaft. Enthaltend: I. Ertragstafeln. II. Bemerkungen über Abschätzung der Wälder zum Behuf ihrer Besteuerung. III. Erläuterung der Forsteinrichtung durch ein gegebenes Beispiel. gr. 8. br. $\frac{1}{2}$ ℛ.

Derselbe, Anweisung zur Waldwerthberechnung. Dritte verbesserte Auflage. gr. 8.

Arnoldische Buchh. in Dresden u. Leipzig.

[2888.] In einiger Zeit erscheint:

Herbarium für den sächsischen Landwirth, herausgegeben von *E. A. Rossmässler*, Prof. der Naturgeschichte an der Akademie für Forst- und Landwirthe zu Tharand. Dresden und Leipzig, Arnold. 1839.

(kann jedoch nur in fester Rechnung geliefert werden).

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18390611/2